



Beschlussvorlage

BV0033/2023

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		11.05.2023
Hauptausschuss		16.05.2023
Stadtverordnetenversammlung		23.05.2023

Einreicher: Fraktionen CDU/BürgerBündnis und Die Unabhängigen-Bürger für Hennigsdorf

Betreff: Initiative der Stadt Hennigsdorf zur Kriminalitätsbekämpfung in den Bereichen Postplatz und Bahnhof

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen, um auf die Entwicklung der Kriminalitätslage in den Bereichen Postplatz und Bahnhof hinzuweisen und Interventionsmöglichkeiten -wie beispielsweise die Prüfung einer Videoüberwachung, im Rahmen einer konzeptionellen Kriminalitätsbekämpfung- zu initiieren.

Begründung:

Immer wieder wird über unangemessenes Verhalten von Personen (Anpöbelungen, sexuelle Übergriffe, gewalttätige Auseinandersetzungen, ...) auf dem Postplatz, auf dem sich auch das Ehrenmal für die Opfer des Faschismus befindet, berichtet.

Erst in den vergangenen Wochen wurden der Buchladen am Postplatz und der Juwelier Radensleben im Ziel Opfer von Überfällen.

Darüber hinaus gehört der Bahnhof in Hennigsdorf mit zu den Schwerpunkten des Fahrraddiebstahls in Oberhavel.

Zur Erhöhung der Sicherheitslage und des Sicherheitsgefühls der Bürger und Bürgerinnen ist ein konzeptionelles Handeln geboten.

Ergänzend zu den unregelmäßig durchgeführten Bestreifungen dieser Orte durch Polizei und Ordnungsamt würde die durchgängige Überwachung (24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr) des Postplatzes sowie der im Bereich des Bahnhofs gelegenen Fahrradabstellplätze durch optisch-elektronischen Einrichtungen von Straftaten und unangemessenem Verhalten abschrecken und eine mögliche Täterermittlung erleichtern.

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Hennigsdorf, 02.04.2023

gez. W. Scheeren

Vorsitzender
der Fraktion CDU/BürgerBündnis

gez. G. Berndt

Vorsitzender
der Fraktion Die Unabhängigen-
Bürger für Hennigsdorf